

TESE

TESE – TEsticular Sperm Extraction
(Entnahme von Spermatozoen aus dem Hoden)

Ansprechpartner: Dr. Arvind Chandra

Bei der **Entnahme von Spermatozoen aus dem Hoden (TESE)**, d.h. der **Gewinnung von Teilen des Hodengewebes**, werden aus Gewebeteilen nach weiterer Behandlung die Spermatozoen herausgelöst. Dieser Eingriff kann unter Lokalanästhesie durchgeführt werden. Ziel der Operation ist es, eine ausreichende Menge Gewebe zu gewinnen, um ggf. durch **Kryokonservierung** (=Tiefgefrierung) für zukünftige Kinderwunschbehandlungen ausreichend Gewebe zu haben.

Konnten durch die TESE-Behandlung genügend Spermien gewonnen und ggf. eingefroren werden, kann ein Stimulationszyklus zur Gewinnung von **Eizellen** der Frau **durch eine Punktion** von der Scheide aus begonnen werden. **Anschließend** wird eine **erweiterte IVF-Behandlung mit intracytoplasmatischer Spermatozoen-Injektion (ICSI)** durchgeführt (siehe gesondertes Informationsblatt). **Die Eingriffe bei Mann und Frau erfolgen ambulant.** Für die vorherige Zyklusüberwachung bei der Frau ist bei einer längeren Anreise ein Aufenthalt für die Dauer von ca. 3 bis 4 Tagen einzuplanen.

Wir empfehlen Ihnen, vor einer TESE-Behandlung eine genetische Beratung in unserem Hause durchführen zu lassen. Termine können Sie bei Frau Dr. Brulke (Telefon 05042 - 940 300) vereinbaren.

Vor dem Eingriff wird in ausführlichen Gesprächen eine individuelle Therapieplanung durchgeführt, in deren Verlauf festgelegt wird, welche Voruntersuchungen beim Mann erfolgen müssen. In Fällen einer **Azoospermie**, d.h. im Ejakulat sind keine Samenzellen nachweisbar, sowie einer **Agenesie**, d.h. Fehlen der ableitenden Samenwege, ist eine sog. **CF-Diagnostik** (cystische Fibrose - Ausschluss einer genetischen Mukoviszidose-Belastung) **dringend erforderlich.**